

Ulrike Held wiederholt siegreich auf Halbmarathondistanz im Oberallgäu

Ulrike Held vom Vareler TB triumphiert erneut beim Allgäu Panorama Marathon in der Altersklasse W 65.

Der Allgäu Panorama Marathon, mehrfach als beliebtester Marathon Bayerns ausgezeichnet, verzeichnete auch in diesem Jahr wieder einen Rekord bezüglich der Teilnehmerzahl. Herausfordernd waren die ebenso rekordverdächtigen Temperaturen um die 34 Grad.

Über 4400 Läuferinnen und Läufer aus 54 Nationen waren für die verschiedenen Distanzen gemeldet und unter den fast 3800 Starterinnen und Startern befand sich auch in diesem Jahr wieder Ulrike Held vom Lauftreff des Vareler TB.

“Da ich auch in diesem Jahr schon mehrfach Läufe bei hohen Temperaturen absolviert hatte, wusste ich, dass ich mich auf die angekündigte “Hitzeschlacht“ gut einstellen konnte“, betonte Ulrike Held. Weiter erläuterte sie, dass es bei einer solchen sportlichen Herausforderung, bei den hohen Temperaturen und den zu bewältigenden Höhenmetern dringend angeraten sei, auf das Training und eine entsprechende Vorbereitung besonderes Augenmerk zu legen.

“Extrem schweißtreibend war es dann auch, die teilweise steilen Anstiege und kilometerlangen sonnigen Abschnitte in der Mittagshitze entlang der schönen Iller zu bewältigen. Die landschaftlich so wunderschöne Strecke hier im Oberallgäu zwischen Sonthofen und Oberstdorf sowie der Blick auf die Allgäuer Alpen entschädigt aber für alles! Allerbeste Organisation, eine topp Stimmung auf der gesamten Strecke, lautstarke Anfeuerungen, Musik und beste Verpflegung auch im Ziel sind sicher ein Grund dafür, dass sich der Allgäu Panorama Marathon immer größerer Beliebtheit erfreut“, so Ulrike Held.

Auch bei ihrer 3. Teilnahme am Allgäu Panorama Marathon gelang Ulrike Held der Sprung auf das Podest. Ihren Altersklassensieg vom Vorjahr konnte sie trotz zahlreicher Konkurrenz verteidigen. Nach 2:03:13 Stunden finishte sie den Halbmarathon und sicherte sich wieder mit großem Vorsprung Platz 1 ihrer Altersklasse. Überglücklich und freudestrahlend konnte sie bei der Siegerehrung dann den Pokal, das beliebte Allgäu Steinmännchen in Empfang nehmen.

Vareler Turnerbund